

# 10 % Österreich Plus Aktienanleihe 3



ISIN: AT0000A37DS3 / WKN: RC1A91  
ANLAGEPRODUKT ohne Kapitalschutz  
Plus Aktienanleihen mit Barriere

DIFF. VORTAG <b>+1,210 (+1,31 %)</b>	GELD <b>92,79 %</b>	BRIEF <b>94,29 %</b>	LETZTE ÄNDERUNG <b>25.11.2024 19:00:01.573</b>
BARRIERE <b>EUR 60,00</b>	BASISPREIS <b>EUR 100,00</b>	MAX. RENDITE P.A. <b>17,49 %</b>	ZINSSATZ P.A. <b>10,00 %</b>

Dieses Datenblatt enthält aktuelle Kennzahlen zum Zertifikat sowie eine kurze allgemeine Beschreibung. Zur Erklärung des Zertifikats sowie dessen Chancen und Risiken finden Sie weitere Informationen in der folgenden Produktbroschüre, die zu Beginn der Laufzeit des Zertifikats erstellt wurde. Bei Fragen können Sie das Raiffeisen Zertifikate-Team unter [info@raiffeisenzertifikate.at](mailto:info@raiffeisenzertifikate.at) erreichen oder sich an Ihre/n persönliche/n Berater:in wenden.

KENNZAHLEN	
Basiswert	Worst of Basket
Kurs Basiswert (indikativ)	-
Datum/Zeit Basiswert	-
Barriere	EUR 60,00
Barriere erreicht	nein
Beobachtung Barriere	am Letzten Bewertungstag
Abstand zur Barriere	18,11 %
Basispreis	EUR 100,00
Abstand zum Basispreis	-36,48 %
Zinssatz Gesamtlaufzeit	-
Fixer Zinssatz jährlich	10,00 %
Stückzinsberechnung	keine (im Kurs enthalten)
Max. Rendite Restlaufzeit (%)	16,66 %
Max. Rendite p.a.	17,49 %
Rückzahlungstermin	10.11.2025
Letzter Bewertungstag	05.11.2025
Emissionstag	10.11.2023
Handelbare Einheit / Nominalbetrag	EUR 1.000
erwartete Kursentwicklung	seitwärts, steigend
Börsenzulassung	Wien, Stuttgart
Währung Zertifikat	EUR
Basiswertwährung	EUR
Rückzahlungsart	Zahlung / Aktienlieferung
Aktienanzahl	-
Steuern	KESt-pflichtig / Ausländer-KESt-pflichtig
bezahlte Zinsen	10,00 % (EUR 100,00) am 09.11.2024

## BESCHREIBUNG

Die **10 % Österreich Plus Aktienanleihe 3** wird am Rückzahlungstermin (November 2025) zu 100 % des Nominalbetrags zurückgezahlt, wenn der Schlusskurs jeder einzelnen der drei zugrundeliegenden Aktien (Erste Group Bank AG, OMV AG & voestalpine AG) am Laufzeitende über der Barriere von 60 % des jeweiligen Basispreises notiert (Beobachtung nur am Letzten Bewertungstag). Der Fixzinssatz von 10 % wird - unabhängig von der Entwicklung der zugrundeliegenden Aktien - in jedem Fall ausbezahlt.

Notiert zumindest eine der Aktien am Letzten Bewertungstag unter ihrer Barriere (60 %), so kommt es zur physischen Lieferung jener Aktie, welche die schlechteste Wertentwicklung aufweist.

## KURSVERLAUF SEIT EMISSIONSTAG



Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zulässt.

KONTAKT/INFORMATION	
E:	<a href="mailto:info@raiffeisenzertifikate.at">info@raiffeisenzertifikate.at</a>
T:	+431 71707 5454
W:	<a href="http://www.raiffeisenzertifikate.at">www.raiffeisenzertifikate.at</a>

## BASISWERT WORST OF BASKET - AKTIENKORB

### 1 bis 3 von 3 Ergebnissen

NAME ISIN	WHR.	START- WERT	BARR.	PREIS	ABSTAND % BARRIERE	AKTIEN ANZAHL	DIFF. % VORTAG	DIFF. % START	LETZTE ÄNDERUNG
Erste Group Bank AG AT0000652011	EUR	33,90	20,34	51,36 (verzögert)	60,40 %	29,50	-1,19 %	51,50 %	25.11.2024 17:35
OMV AG AT0000743059	EUR	39,54	23,72	38,53 (indikativ)	38,43 %	25,29	-1,28 %	-2,55 %	25.11.2024 21:59
voestalpine AG AT0000937503	EUR	25,18	15,11	18,45 (indikativ)	18,11 %	39,71	0,60 %	-26,73 %	25.11.2024 21:59

## Rechts-/Risikohinweise

### Emittentenrisiko:

Als Inhaberschuldverschreibung unterliegt ein Zertifikat nicht der Einlagensicherung. Kann die Emittentin im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) nicht oder nur teilweise ihren Verpflichtungen aus dem Zertifikat nachkommen, kann es für Inhaber:innen von Zertifikaten zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen. Dieses Risiko wird oft auch als „Emittentenrisiko“ oder „Bonitätsrisiko“ bezeichnet.

### Möglichkeit eines Bail-in:

Es findet das Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken („BaSAG“) Anwendung. Das BaSAG regelt die Möglichkeit der aufsichtsrechtlichen Abwicklung von Banken, die in Schieflage geraten sind. Inhaber:innen von Zertifikaten können mit ihren Ansprüchen auf Zahlung(en) von einer solchen aufsichtsrechtlichen Maßnahme betroffen sein und dadurch kann es bei allen Zertifikate-Typen zum Verlust eines wesentlichen Teiles des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen.

## Was Sie vor dem Kauf von Aktienanleihen unbedingt beachten sollten:

- **Marktrisiko:** Der Wert der Aktienanleihe ist abhängig vom Wert des zugrundeliegenden Basiswerts. Ungünstige Entwicklungen des Basiswerts können somit Wertschwankungen der Aktienanleihe verursachen. Dies kann zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen.
- **Barriereereignis:** Bei Aktienanleihen mit Barriere wird durch Berühren oder Unterschreiten der Kursschwelle während der Laufzeit der Schutzmechanismus außer Kraft gesetzt. In diesem Fall sind Anleger:innen eins zu eins dem Marktrisiko ausgesetzt und ein wesentlicher Kapitalverlust ist möglich. Im ungünstigsten Fall erhält der/die Anleger:in statt einer Rückzahlung des Nominalbetrags jene Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung in das Wertpapierdepot geliefert.
- **Kursentwicklung:** Der Kurs der Aktienanleihe ist während der Laufzeit von mehreren Einflussfaktoren abhängig und folgt nicht ausschließlich der Wertentwicklung des Basiswerts. Solche Einflussfaktoren sind zum Beispiel die Volatilität (Intensität der Wertschwankungen), das Zinsniveau oder die Restlaufzeit, sowie die Bonität des Emittenten. Bei Verkauf der Aktienanleihe vor Laufzeitende kann dies zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen.
- **Gewinnbegrenzung:** Bei Aktienanleihen ist ein festgelegter Zinssatz vorgesehen. Diese fixierte Zinszahlung stellt den maximalen Ertrag dar.
- **Wechselkursschwankungen:** Sollte der Basiswert in einer anderen Währung als die Aktienanleihe notieren und sieht das Produkt keine Währungssicherung vor, so haben Entwicklungen des Wechselkurses während der Laufzeit der Aktienanleihe ebenfalls Auswirkungen auf den Wert der Aktienanleihe. Dies kann den Verlust aus der Aktienanleihe aufgrund des Marktrisikos zusätzlich erhöhen.
- **Ausschüttungen des Basiswerts:** Dividenden und vergleichbare Ansprüche aus dem Eigentum des Basiswerts werden bei der Ausgestaltung der Aktienanleihe berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Bitte beachten Sie ebenso unsere umfassenden Informationen hierzu auf unserer Website [raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation](https://raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation) sowie [raiffeisenzertifikate.at/basag](https://raiffeisenzertifikate.at/basag)

# 10 % Österreich Plus Aktienanleihe 3

- Basiswerte: Erste Group Bank-Aktie, OMV-Aktie, voestalpine-Aktie
- 10 % jährlicher Fixzinssatz
- Rückzahlung des Nominalbetrags oder physische Aktienlieferung
- Barriere bei 60 % des Startwerts jeder Aktie
- Barrierebeobachtung nur am Laufzeitende
- Volles Marktrisiko bei Verletzen der Barriere, Emittentenrisiko
- Weitere Informationen zu Chancen/Risiken auf den Folgeseiten
- 2 Jahre Laufzeit

**Anlageprodukt** ohne Kapitalschutz  
Aktienanleihe



Mit diesem Zertifikat erhalten Anleger jährlich den Fixzinssatz von 10 % ausbezahlt. Ob am Laufzeitende der Nominalbetrag zurückgezahlt wird oder ob es zur physischen Aktienlieferung kommt, richtet sich nach der Wertentwicklung der zugrundeliegenden Aktien. Kommt es am Laufzeitende zur physischen Aktienlieferung, so wird eine vorab definierte Anzahl ausschließlich jener Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung geliefert. In diesem Fall sind Anleger eins zu eins dem Marktrisiko ausgesetzt. Das heißt, in diesem Fall ist ein wesentlicher Kapitalverlust möglich.

<b>Emittent<sup>1</sup></b>	Raiffeisen Bank International AG
<b>ISIN / WKN</b>	AT0000A37DS3 / RC1A91
<b>Emissionspreis</b>	100 %
<b>Nominalbetrag</b>	EUR 1.000
<b>Zeichnungsfrist<sup>2</sup></b>	12.10. - 08.11.2023
<b>Erster Bewertungstag</b>	09.11.2023
<b>Emissionsvaluta</b>	10.11.2023
<b>Letzter Bewertungstag</b>	05.11.2025
<b>Rückzahlungsvaluta</b>	10.11.2025

#### Basiswerte

Erste Group Bank AG Stammaktie  
 OMV AG Stammaktie  
 vostalpine AG Stammaktie

#### Berechnungsstelle Basiswerte

Wiener Börse

<b>Startwert</b>	Schlusskurs des Basiswerts am Ersten Bewertungstag
<b>Finaler Wert</b>	Schlusskurs des Basiswerts am Letzten Bewertungstag
<b>Barriere</b>	60 % des jeweiligen Startwerts
<b>Barrierebeobachtung</b>	Am Letzten Bewertungstag (Schlusskurse)
<b>Fixzinssatz</b>	10 % des Nominalbetrags pro Laufzeitjahr
<b>Zinszahltag</b>	09.11.2024, 09.11.2025
<b>Börsen</b>	Wien, Stuttgart

1 ... Rating: [rbinternational.com/ir/ratings](http://rbinternational.com/ir/ratings)

2 ... Eine vorzeitige Beendigung/Verlängerung der Zeichnungsfrist liegt im Ermessen der Raiffeisen Bank International AG.

#### Funktionsweise des Zertifikats

Am Ersten Bewertungstag werden die Startwerte der Basiswerte festgehalten und davon ausgehend die Barrieren definiert. Am Letzten Bewertungstag tritt eines der folgenden Szenarien ein:

1. Alle Basiswertkurse > Barriere  
Liegt der Finale Wert jedes Basiswerts über der jeweiligen Barriere, wird am Rückzahlungstermin 100 % des Nominalbetrags ausbezahlt. Dies entspricht gleichzeitig der maximalen Rückzahlung.
2. Mindestens ein Basiswertkurs ≤ Barriere  
Liegt der Finale Wert zumindest eines Basiswerts auf oder unter der jeweiligen Barriere, kommt es zur physischen Aktienlieferung. Dabei wird ausschließlich der Basiswert mit der schlechtesten Wertentwicklung (prozentuelle Entwicklung vom Startwert bis zum Finalen Wert) in das Wertpapierdepot geliefert.

Der Fixzinssatz wird unabhängig von der Basiswertentwicklung in jedem Fall ausbezahlt.

#### Physische Aktienlieferung

Es wird eine definierte Anzahl der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung in das Wertpapierdepot des Anlegers eingebucht. Die Anzahl wird wie folgt errechnet:

$$\text{Aktienanzahl} = \text{Nominalbetrag} / \text{Startwert}$$

Hierbei ergeben sich i.d.R. keine ganzen Zahlen. Da aber nur ganze Aktien handelbar sind, wird der Marktwert des darüberhinausgehenden Aktienbruchteils ausbezahlt:

$$\text{Barausgleich} = \text{Aktienbruchteil} \times \text{Finaler Wert}$$

Das Zertifikat ist mit physischer Lieferung ausgestattet. Im ungünstigsten Fall erhält der Anleger statt einer Rückzahlung des Nominalbetrags ausschließlich die Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung in das Wertpapierdepot geliefert.

Details zu den Chancen und Risiken werden auf der Folgeseite angeführt.

## Erste Group Bank-Aktie

Österreichische Bankengruppe

Die Universalbank mit Schwerpunkt im Privatkundensektor konzentriert sich vorwiegend auf die Märkte Zentral- und Osteuropa.



AT0000652011

Stand: 29.09.2023; Quelle: Reuters (ERST.VI, OMOV.VI, VOES.VI)

Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zulässt.

## OMV-Aktie

Österreichisches Öl- und Gasunternehmen

Die OMV AG ist ein integriertes, internationales Öl- und Gasunternehmen mit Aktivitäten im Up- und Downstream-Bereich.



AT0000743059

## voestalpine-Aktie

Österreichischer Stahlproduzent

Die voestalpine AG ist ein weltweit führender Technologiekonzern mit Fokus auf Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen.



AT0000937503

### Meine Markterwartung

fallend ↘ **seitwärts →** steigend ↗

### Mein Anlagehorizont

**bis 3 Jahre** 3 bis 5 Jahre über 5 Jahre

### Hinweise

Die angeführten Chancen und Risiken stellen eine Auswahl der wichtigsten Fakten zum Produkt dar.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Weitere Informationen finden Sie in dem von den zuständigen Behörden gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) – veröffentlicht unter [raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte](https://raiffeisenzertifikate.at/wertpapierprospekte) (wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen) – und in den Basisinformationsblättern sowie unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ [raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation](https://raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation)

### Chancen

- Ertragschance: Auszahlung des jährlichen Fixzinssatzes (10 % p.a.) erfolgt unabhängig von der Basiswertentwicklung
- Sicherheitspuffer: Teilabsicherung gegen Kursverluste durch den anfänglichen Sicherheitspuffer von 40 % – Barriere bei 60 % des jeweiligen Startwerts
- Flexibilität: Handelbarkeit am Sekundärmarkt, kein Verwaltungsentgelt

### Risiken

- Ertragsbegrenzung: Der Ertrag ist in jedem Fall auf die Höhe der Fixinzszahlungen begrenzt, an Kursanstiegen der Basiswerte über den jeweiligen Startwert hinaus nehmen Anleger nicht teil.
- Barriereverletzung: Sollte die Barriere berührt oder unterschritten werden, sind Anleger eins zu eins und ohne Schutzmechanismus dem Marktrisiko ausgesetzt. Nahe der Barriere kann es zu überproportionalen Kursbewegungen des Zertifikats kommen.
- Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Zertifikate sind nicht vom Einlagenversicherungssystem gedeckt. Es besteht das Risiko, dass Raiffeisen Bank International AG nicht in der Lage ist, ihrer Zahlungsverpflichtung, aufgrund von Zahlungsunfähigkeit (Emittentenrisiko) oder etwaiger behördlicher Anordnungen („Bail-in“), nachzukommen. In diesen Fällen kann es zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Berater Ihrer Bank, im Internet unter [raiffeisenzertifikate.at](https://raiffeisenzertifikate.at) oder unter der Zertifikate-Hotline der Raiffeisen Bank International AG: +43 (0)1 717 07 - 5454 bzw. [info@raiffeisenzertifikate.at](mailto:info@raiffeisenzertifikate.at). Ihre Raiffeisen Zertifikate Ansprechpartner, Am Stadtpark 9, 1030 Wien/Österreich:

Heike Arbter, Bereichsleitung	<a href="mailto:heike.arbter@rbinternational.com">heike.arbter@rbinternational.com</a>	Gabriele Rihtar	<a href="mailto:gabriele.rihtar@rbinternational.com">gabriele.rihtar@rbinternational.com</a>
Philipp Arnold, Abteilungsleitung	<a href="mailto:philipp.arnold@rbinternational.com">philipp.arnold@rbinternational.com</a>	Daniel Szabo	<a href="mailto:daniel.szabo@rbinternational.com">daniel.szabo@rbinternational.com</a>
Mariusz Adamiak	<a href="mailto:mariusz.adamiak@rbinternational.com">mariusz.adamiak@rbinternational.com</a>	W. Wagner-Freudenthal	<a href="mailto:wilhelmine.wagner-freudenthal@rbinternational.com">wilhelmine.wagner-freudenthal@rbinternational.com</a>
Raphael Bischinger	<a href="mailto:raphael.bischinger@rbinternational.com">raphael.bischinger@rbinternational.com</a>	Roman Bauer, Abteilungsleitung	<a href="mailto:roman.bauer@rbinternational.com">roman.bauer@rbinternational.com</a>
Maida Blentic	<a href="mailto:maida.blentic@rbinternational.com">maida.blentic@rbinternational.com</a>	Peidong Cao	<a href="mailto:peidong.cao@rbinternational.com">peidong.cao@rbinternational.com</a>
Anton Bondar	<a href="mailto:anton.bondar@rbinternational.com">anton.bondar@rbinternational.com</a>	Yung Pin Chen	<a href="mailto:yungpin.chen@rbinternational.com">yungpin.chen@rbinternational.com</a>
Lukas Florreither	<a href="mailto:lukas.florreither@rbinternational.com">lukas.florreither@rbinternational.com</a>	Walter Friehsinger	<a href="mailto:walter.friehsinger@rbinternational.com">walter.friehsinger@rbinternational.com</a>
Jan Kausek	<a href="mailto:jan.kausek@rbinternational.com">jan.kausek@rbinternational.com</a>	Lukas Hackl	<a href="mailto:lukas.hackl@rbinternational.com">lukas.hackl@rbinternational.com</a>
Paul Kieselbach	<a href="mailto:paul.kieselbach@rbinternational.com">paul.kieselbach@rbinternational.com</a>	Monika Mrnustikova	<a href="mailto:monika.mrnustikova@rbinternational.com">monika.mrnustikova@rbinternational.com</a>
Marianne Kögel	<a href="mailto:marianne.koegel@rbinternational.com">marianne.koegel@rbinternational.com</a>	Catarina Penela Amado	<a href="mailto:catarina.amado@rbinternational.com">catarina.amado@rbinternational.com</a>
Kathrin Korinek	<a href="mailto:kathrin.korinek@rbinternational.com">kathrin.korinek@rbinternational.com</a>	Ludwig Schweighofer	<a href="mailto:ludwig.schweighofer@rbinternational.com">ludwig.schweighofer@rbinternational.com</a>
Anna Kujawska	<a href="mailto:anna.kujawska@rbinternational.com">anna.kujawska@rbinternational.com</a>	Martin Vonwald	<a href="mailto:martin.vonwald@rbinternational.com">martin.vonwald@rbinternational.com</a>
Aleksandar Makuljevic	<a href="mailto:aleksandar.makuljevic@rbinternational.com">aleksandar.makuljevic@rbinternational.com</a>	Alexander Unger, Abteilungsleitung	<a href="mailto:alexander.unger@rbinternational.com">alexander.unger@rbinternational.com</a>
Patrick Paul	<a href="mailto:patrick.paul@rbinternational.com">patrick.paul@rbinternational.com</a>	Levin Gollner	<a href="mailto:levin.gollner@rbinternational.com">levin.gollner@rbinternational.com</a>
Elisa Pichlbauer	<a href="mailto:elisa.pichlbauer@rbinternational.com">elisa.pichlbauer@rbinternational.com</a>	Julius Mozdzierz	<a href="mailto:julius.mozdzierz@rbinternational.com">julius.mozdzierz@rbinternational.com</a>
Michal Polin	<a href="mailto:michael.polin@rbinternational.com">michael.polin@rbinternational.com</a>	Veronika Oberpertinger	<a href="mailto:veronika.oberpertinger@rbinternational.com">veronika.oberpertinger@rbinternational.com</a>
Martin Rainer	<a href="mailto:martin.rainer@rbinternational.com">martin.rainer@rbinternational.com</a>		



#### RECHTS-/RISIKOHINWEISE

Die in dieser Werbung enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information und stellen weder eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potenzieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoauflklärung nicht ersetzen. Diese Werbung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für eine etwaige Transaktion in einem in dieser Werbung beschriebenen Finanzinstrument bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegte und von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Basisprospekt samt allfälliger Nachträge, die jeweiligen bei der Meldestelle hinterlegten Endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospekts durch die FMA ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der FMA zu verstehen. Zusätzliche Informationen über diese Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern (KIDs), die kostenfrei auf der Website der Raiffeisen Bank International AG ([raiffeisenzertifikate.at](https://raiffeisenzertifikate.at)) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar sind. Soweit nicht ausdrücklich in den genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der hier beschriebenen Finanzinstrumente erlauben. Jegliche Haftung der Raiffeisen Bank International AG im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Werbung, insbesondere für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit ihres Inhalts ist ausgeschlossen. Zertifikate sind risikoreiche Instrumente der Vermögensveranlagung. Wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Basiswerts ungünstig entwickelt, kann es zu einem Verlust eines wesentlichen Teils oder des gesamten investierten Kapitals kommen. Zertifikate reagieren während der Laufzeit aufgrund verschiedener Einflussfaktoren (z.B. Schwankungsbreite bzw. Korrelation der Basiswerte, Zinsen, Dividenden, Restlaufzeit, Wechselkursänderungen) stärker oder schwächer auf Wertschwankungen der Basiswerte und bewegen sich nicht eins zu eins mit dem Kurs des Basiswerts mit. Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen.

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Sämtliche Zahlungen während der Laufzeit oder am Laufzeitende der Zertifikate sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Bank International AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: [raiffeisenzertifikate.at/basag](https://raiffeisenzertifikate.at/basag). Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit stellen keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftigen Wertentwicklungen dar. Weitere wichtige Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Die vorliegende Werbung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Unterlagen basieren

auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann.

Der Wert der Aktienanleihe ist abhängig vom Wert des zugrundeliegenden Basiswerts. Ungünstige Entwicklungen des Basiswerts können somit Wertschwankungen der Aktienanleihe verursachen. Dies kann bei Verkauf der Aktienanleihe zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen („Marktrisiko“).

Der Kurs der Aktienanleihe ist von einer Vielzahl von Einflussfaktoren abhängig und folgt nicht ausschließlich der Wertentwicklung des Basiswerts. Solche Einflussfaktoren sind z.B. Intensität der Wertschwankungen des Basiswerts (Volatilität), Zinsniveau, Bonität des Emittenten oder Restlaufzeit. Bei Verkauf der Aktienanleihe während der Laufzeit kann dies zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen.

Dividenden und vergleichbare Ansprüche aus dem Eigentum des Basiswerts werden bei der Ausgestaltung der Aktienanleihe berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Das Finanzinstrument sowie die dazugehörigen Produktunterlagen dürfen weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen angeboten, verkauft, weiterverkauft oder geliefert bzw. veröffentlicht werden, die ihren Wohnsitz/Sitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Keinesfalls darf dieses Dokument in den Vereinigten Staaten von Amerika („U.S.A.“) /an U.S.-Personen und im Vereinigten Königreich („U.K.“) verbreitet werden. Die von Raiffeisen Bank International AG emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088.

Aufsichtsbehörden: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) sowie Europäische Zentralbank (EZB). Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller ist die Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien/Österreich.